

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 80 (2018)

Heft: 4

Rubrik: Aktuelles

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In Kürze

- **John Deere** hat mit **King Agro** einen führenden Hersteller von Carbonfaser-Produkten übernommen.
- Mit **ADA** und **Barto** machen sich in der Schweiz zwei Datenaustausch-Systeme für die Landwirtschaft den künftigen Markt streitig.
- **Lely** konnte in Kanada den 500. Fütterungsroboter vom Typ «**Vector**» installieren.
- **Trelleborg Wheel Systems** kündigt ab April 2018 Preiserhöhungen auf die gesamte Produktpalette an.
- **Lemken** erwirtschaftete 2017 einen Umsatz von 360 Mio. Euro, was einem Zuwachs von 11% gegenüber dem Vorjahr entspricht.
- **Manitou** startet mit dem Slogan «Join up the Movement» eine Kampagne für die Rekrutierung von 300 neuen Mitarbeitenden in den französischen Werken.
- Das **Agco-Fendt**-Werk in Hohenmölsen hat mit **Thomas Schneiderheinze** einen neuen Geschäftsführer bekommen.
- **Horsch** hat 2017 mit 356 Mio. Euro (+19% gegenüber 2016) den höchsten Umsatz der Firmengeschichte erzielt.
- **Överum** wird mit dem «**CX2**» einen völlig neu konstruierten Pflug auf den Markt bringen.
- **Martin Eppinger** wurde mit Wirkung zum 1. Januar 2018 zum technischen Geschäftsführer von **Weidemann** ernannt.
- **Grimme** hat in Irland einen neuen Standort für seine Verkaufs- und Servicegesellschaft eröffnet.
- **Lemken** hat mit «**Leonis**» ein neues Informationsportal und bietet dort online Betriebsanleitungen, Ersatzteillisten, Fotos, Videos und Prospekte an.
- **Weidemann** weitet seine Verkaufsaktivitäten auf Kanada aus, vorerst in der Provinz Quebec.
- **Rapid** konnte im Geschäftsjahr 2017 an die positive Entwicklung des Vorjahrs anknüpfen und den Umsatz um 12,7% auf CHF 43,2 Mio. steigern.
- 2017 schloss **Lely** mit einem konsolidierten Umsatz von 506 Mio. Euro ab und festigte gemäss eigenen Aussagen die Führungsrolle in Robotik und Management für Milchviehbetriebe.

Weitere Investitionen bei Kubota

In der Nähe von Paris will Kubota bis 2022 für mehr als 75 Mio. Euro ein Forschungs- und Entwicklungszentrum für Traktoren und Landmaschinen bauen. Unter anderem werde das Zentrum mit Prüfständen für Traktoren ausgestattet, heisst es. Kubota betreibt bereits zwei Anlagen in Frankreich, den zentralen Vertriebsstandort für Europa in Argenteuil nahe Paris und das 2015 in Betrieb genommene Traktorenwerk in Bierne bei Dünkirchen. Ein zweites neues Forschungs- und Entwicklungszentrum soll ebenfalls bis 2022 in den USA entstehen, dort mit einem Investitionsumfang von umgerechnet etwa 230 Mio. Euro. Mit diesen Aktivitäten will

der japanische Konzern seine Expansionsstrategie im Landtechnik-Bereich vorantreiben, um zu den Konurrenten an der Weltspitze aufzuschliessen.



Namen enthüllt



Continental erweitert sein Radialreifen-Portfolio für landwirtschaftliche Maschinen und Fahrzeuge im Sommer dieses

Jahres. Das Technologie-Unternehmen gibt bereits jetzt die Namen der neuen Reifen bekannt: Der «TractorMaster» in 65er Grösse ergänzt die Standardreifen «Tractor70» und «Tractor85». Daneben ist ab Sommer der erste «CombineMaster» in der Grösse «800/65R32 178A8» für Mähdrescher und Häcksler verfügbar. Die Namen der neuen Reifen entsprechen dem Namenskonzept aller OTR-Reifen von Continental: Die Produktnamen verbinden den Fahrzeugtyp mit der Endung «Master».

Produktivität im Mittelpunkt

Kverneland hat den Kreiselheuer «85112 ProLine» entwickelt, damit die Anwender unter allen Erntebedingungen Qualitätsfutter erzeugen können. Die Maschine zeichne sich durch einen starken Antriebsstrang mit neu konzipiertem «Heavy Duty»-Dreipunkt- und Rahmenkonzept aus, schreibt Kverneland-Importeur Agriott in einer Pressemitteilung. Einzig die Gelenkwelle benötige eine regelmässige Schmierung. Die ansonsten wartungsfreien Ölbadgetriebe der Kreisel – 10 Stück mit je 6 Zinkenarmen – sind unter den Hauptrahmen geschraubt, was die Belastung der Kreiselgetriebe reduziere und die Stabilität der Auslegearme erhöhe. «Diese Maschine vereint leistungsstarke Arbeit



100 Jahre Traktoren

Mitte März war es genau 100 Jahre her, dass John Deere in den Traktorenbereich eingestiegen ist. Was mit dem Waterloo Boy im Mittleren Westen der USA begann, entwickelte sich zu einer der grössten Erfolgsgeschichten in der Landtechnik. Heute ist John Deere der weltweit führende Traktorenhersteller und produziert Traktoren in 12 Fabriken. 2,25 Mio. US-Dollar hat John Deere 1918 für die Übernahme der Waterloo Gasoline Engine Company bezahlt. Eine für damalige Verhältnisse hohe und nicht ganz unumstrittene Investition. 1956 übernahm John Deere den deutschen Landmaschinenhersteller Heinrich Lanz in Mannheim und hat damit nach Europa expandiert.



Kommunaltechnik live



In den Flumserbergen (SG) erlebte man Mitte März, wie es «bebt», wenn Winterdienst-Technik von Aebi-Schmidt den Schnee räumt. Neben dem Einachser «CC66» und dem Transporter «MT720» – beide mit Schneepflügen ausgerüstet – oder dem stufenlosen «VT450 Vario» mit Euro-6c-Motor waren weitere Fahrzeuge und Geräte aus dem Hause Aebi-Schmidt im Einsatz. Erstmals in der Öffentlichkeit und im Einsatz zu sehen war der Schmidt «Supra 4002», ein Hochleistungs-Schneeräumgerät mit 330 kW Antriebsleistung und einer stündlichen Räumleistung von bis zu 3500 t. Dieses Räumgerät ging übrigens als Sieger aus einem strengen Auswahlverfahren der Schweizer Armee hervor.

«Vicon»-Wettbewerb 2017

Aus den rund 500 richtigen Antworten wurden Ende Dezember 2017 die Gewinner ausgelost. Der erste Preis, ein Kreiselschwader von Typ Vicon «Andex 394», konnte Ende Februar dem glücklichen Gewinner Ueli Rolli aus Säriswil übergeben werden. Der Gewinner bewirtschaftet einen Betrieb in Säriswil und einen im Kanton Jura mit insgesamt 60 ha vorwiegend Grünland. Auf dem Bild: Martin Stähli, regionaler Vicon-Händler, Ueli Rolli, der glückliche Gewinner, Christian Bottlang, Produktmanager Agriott, Bernhard Jenzer, Verkaufsberater Ott. Der zweite Preis ging an Julien Rouiller, Vionnaz (Vicon-Einkaufsgutschein im Wert von CHF 500.–). René Wicki aus Sörenberg gewann eine Vicon-Jacke.



50 000 Franken warten



Landwirte oder landwirtschaftliche Gruppen, die mit innovativen Dienstleistungen oder besonderen Produkten die wirtschaftliche Situation von Landwirtschaftsbetrieben nachhaltig verbessern, können sich bis am 30. Juni 2018 unter www.agropreis.ch für den «AgroPreis 2018» bewerben, der mit einer totalen Preissumme von CHF 50 000.– dotiert ist. Auch in diesem Jahr verleiht der Schweizerische Landmaschinenverband unter sämtlichen für den «AgroPreis 2018» eingereichten Projekten einen Spezialpreis, bei dem der neuartige und innovative Umgang mit Landmaschinen im Zentrum steht.



Vier Neuheiten

Mit den Modellen «Monta M161» (mechanische Fahrantriebs- und Lenkungssteuerung) und «S161» (sensorisch) ergänzt Rapid das bestehende Produktsortiment im Bereich der Bergmähdrescher (bisher 14-PS-Motor) mit noch leistungsstärkeren Grundmaschinen (nun auch mit 16 PS). Gleichzeitig wird auch die Baureihe «Varea» – ein kompakter, einfach bedienbarer Einachsgeräteträger für Anwendungen im kommunalen Bereich – mit stärkerem Motor (ebenfalls 16 PS) als «Varea M161» und «S161» angeboten.



Feuchte- und Dichtemesser

Claas hat neue Feuchtemesser für den professionellen Einsatz aufgenommen. Herausragende Neuheit sei der Feuchtemesser für Heu, Silage und Stroh mit automatischem Dichteausgleich, schreibt das Unternehmen. Dieser verfügt über einen Drucksensor an der Sonde. Beim Einstechen der Lanze in den Ballen wird automatisch die Dichte des Ballens ermittelt. Eine manuelle und oft ungenaue Eingabe der Ballendichte als Korrekturfaktor entfällt dadurch. Der integrierte Speicher bietet Platz für insgesamt 1000 Messwerte. Ein USB-Anschluss ermöglicht das einfache Herunterladen der Messwerte.

Mit Niedrigkabine

Claas bietet nun alle sechs Modelle der Baureihe «Arion 400» (90 bis 140 PS) mit einer Niedrigkabine an. Bis anhin waren es nur der «Arion 410» (90 PS) und der «Arion 420» (100 PS), die mit einer Niedrigdachkabine erhältlich waren. Ab sofort können sämtliche «Arion 400» mit dieser Kabine geordert werden, so dass man auch mit diesen Modellen eine Einfahrtshöhe von 2,50 m passieren kann. Aktuell bietet der Schweizer Importeur Serco Landtechnik das Modell «Arion 410 Standard» schon ab CHF 69 000.– an, inklusive drei Jahre Garantie. Inbegriffen sind in diesem Preis zusätzlich frei wählbare Optionen im Wert von CHF 2000.–.



Neues Ehrenmitglied

Sie war zehn Jahre lang Vorstandsmitglied der Schweizerischen Pflüger-Vereinigung (SPV) und brachte unter anderem die erfolgreich verlaufene Europameisterschaft 2017 in die Schweiz: Gabi Wegmüller gab ihren Rücktritt und wurde an der GV der SPV zum neuen Ehrenmitglied ernannt. Die Lücke im wiedergewählten Vorstand schliesst Michael Stamm (Bild rechts). Höhepunkte für die von Willi Zollinger (Bild links) präsidierte Vereinigung im laufenden Jahr werden die Europameisterschaften am 23./24. Juni nordöstlich von Moskau (wozu der nach Russland ausgewanderte Jakob Bänninger sich als Reiseorganisator und -begleiter anbietet) und die Weltmeisterschaften Anfang September in Stuttgart sein.





Immer die passende Technik für Ihre Futterbergung.

André Schneider, 079 668 69 79

Agrar LANDTECHNIK

AGRAR Landtechnik AG

Hauptstrasse 68
CH-8362 Balterswil
info@agrar-landtechnik.ch
www.agrar-landtechnik.ch

- | | | |
|--|---|---|
| 1713 ST. ANTONI,
GABAG Landmaschinen AG | 5324 FULL-REUENTHAL,
Heinz Kämpf Landmaschinen AG | 8214 GÄCHLINGEN, GVS Agrar AG |
| 1734 TENTLINGEN,
Jungo Landmaschinen AG | 5502 HUNZENSCHWIL,
Odermatt Landmaschinen AG | 8308 MESIKON-ILLNAU, Gujer Landmaschinen AG |
| 1797 MÜNCHENWILER, M.R. Tech GmbH | 5634 MERENSCHWAND,
Bucher Agrotechnik AG | 8344 BÄRETSWIL, Emil Manser AG |
| 2575 HAGNECK, Dubler Agrar Service | 5643 SINS, Burkhardt Paul | 8374 OBERWANGEN, Technikcenter Grueb AG |
| 3088 RÜEGGISBERG,
Ramseyer Landtechnik AG | 5644 AUW, Heer Alfred | 8476 UNTERSTAMMHEIM, Brack Landtechnik AG |
| 3123 BELP, Stucki Landtechnik AG | 5707 SEENGEN, R. Sandmeier AG | 8489 SCHALCHEN, F. Keller Technik AG |
| 3148 LANZENHÄUSERN,
Staudenmann AG | 6014 LUZERN, Rüedi Technik AG | 8500 FRAUENFELD, Hilzinger AG |
| 3179 KRIECHENWIL,
Hämmerli AgroTech AG | 6016 HELLBÜHL, Amrhyne Gustav AG | 8505 DETTIGHOFEN, Roth H. + E. AG |
| 3232 INS, GVS Agrar Ins AG | 6017 RUSWIL, Buchmann Pius AG | 8566 LIPPOLDWSILEN, Mühlenthaler Technik AG |
| 3324 HINDELBANK, Käser Agrotechnik AG | 6022 GROSSWANGEN,
Landmaschinen Kistler | 8587 OBERAACH, Jakob Hofer AG |
| 3365 GRASSWIL, LMG Landmaschinen AG | 6026 RAIN, | 8600 DÜBENDORF, Emil Manser AG |
| 3433 SCHWANDEN I. E.,
Siegenthaler Toni AG | Burkart Landmaschinen GmbH | 8618 OETWIL AM SEE, Rüegsegger AG |
| 3532 ZÄZWIL,
Ueli & Ruedi Herrmann GmbH | 6112 DOPPLESCHWAND,
Lingg Agrartechnik AG | 8722 KALTBRUNN, Steiner Berchtold AG |
| 3615 HEIMENSCHWAND,
Garage Hans-Jürg Roth | 6130 WILLISAU,
Kronenberg Maschinen & Fahrzeuge | 8730 UZNACH, Technikcenter Uznach AG |
| 3616 SCHWARZENEGG, Mischler Thomas | 6145 FISCHBACH, Gebrüder Imbach AG | 8834 SCHINDELLEGGI, Schuler AG |
| 3647 REUTIGEN, Burger Reutigen AG | 6163 EBNET, Heiniger Landtechnik AG | 8867 NIEDERURNEN, Landmaschinen Pfeiffer AG |
| 3665 WATTENWIL, Wenger Paul | 6170 SCHÜPFHEIM,
Zihlmann Maschinen + Geräte AG | 8934 KNONAU, Hausheer & Sidler |
| 3860 MEIRINGEN,
Streich Landmaschinen GmbH | 6210 SURSEE, Paul Furrer AG | 9042 SPEICHER, Rüschi AG |
| 4147 ANGENSTEIN/AESCH,
Brunner Daniel | 6221 RICKENBACH, Sebastian Müller AG | 9050 APPENZELL STEINEGG,
Fuchs Landmaschinen AG |
| 4316 HELLIKON, Hasler Peter | 6260 REIDEN, A. Leiser AG | 9205 WALDKIRCH, Keller Landtechnik GmbH |
| 4434 HÖLSTEIN, Gysin Werner | 6289 HÄMICON, Bucher Agro-Technik AG | 9230 FLAWIL, Lenggenhager Mechanik AG |
| 4624 HÄRKINGEN, Studer & Krähnenbühl | 6314 UNTERÄGERI, Merz Karl | 9243 JONSCHWIL, Technikcenter Jonschwil AG |
| 4955 GONDISWIL, Fankhauser AG | 6340 BAAR, Wismer Landtechnik AG | 9249 ALGETSHAUSEN,
Traber Landmaschinenbetrieb AG |
| 5054 KIRCHLEERAU, Roos Peter AG | 6370 OBERDORF, Leo Schallberger AG | 9300 WITTENBACH, Maschinencenter Wittenbach AG |
| 5074 EIKEN, Schweizer Eiken AG | 6418 ROTENTHURM, Moser Martin | 9313 MUOLEN, Ebnet Bruno |
| 5078 EFFINGEN, Jürg Müller AG | 7205 ZIZERS, Kohler Landmaschinen AG | 9424 RHEINECK, Lantech AG |
| | 8105 WATT,
Benninger Landmaschinen AG | 9445 REBSTEIN, Maschinencenter Rebstein AG |
| | 8197 RAFZ, Matzinger René | 9475 SEVELEN, Maschinencenter Sevelen AG |
| | | 9494 SCHAAN, Wohlwend Damian Anstalt |
| | | 9548 MATZINGEN,
Schneider Landmaschinen AG |
| | | 9556 AFFELTRANGEN, Märla AG |
| | | 9615 DIETFURT, Franz Bachmann AG |

Pilotprojekt zur autonomen Landtechnik

Mit dem 2016 vorgestellten autonomen Fahrzeugkonzept hat Case IH klar Position bezogen: Präzisionslandwirtschaft und autonome Technologien werden im landwirtschaftlichen Alltag immer wichtiger – und das nicht nur bei grossen Anbauflächen. Schon heute ortet das Unternehmen in Mitteleuropa einen gewissen Bedarf an autonomen Einsatzbereichen, beispielsweise im Gemüseanbau. Deshalb hat Case IH jetzt fünf Entwicklungsstufen für autonome Technologien im Agrarbereich definiert mit dem Ziel, hocheffiziente und auf den Nutzer zugeschnittene Technologien für die Landwirtschaft von heute und morgen zu entwickeln.

1. Lenksysteme (den Anwender unterstützende Maschinenführung).
2. Koordination und Optimierung (vom Mähdrescher gesteuerte Überladefahrzeuge oder automatische Einstellungsprozesse des Druschesystems).



3. Bedienergestützte Automatisierung (vollständig ferngesteuerte Folgemaschinen, mit einer vom Anwender gesteuerten Leitmaschine).
4. Überwachte Autonomie mit entsprechenden hydraulischen Synchronisationsfunktionen (Anwender befindet sich nicht mehr im Fahrzeug).
5. Vollständige Autonomie von einem oder mehreren Fahrzeugen (Maschinen bewegen sich selbstständig an den Bestimmungsort und führen die entsprechende Massnahme durch).

Neue Lader bei JCB

Zum 25. Jahrestag seiner Kompaktlader-Produktion bringt JCB sieben neue kompakte Radlader und Raupenlader auf grosser Plattform auf den Markt. Der kompakte Raupenlader «225T» heisst jetzt «250T», der «260T» wird zum «270T», und der «300T» bleibt. Alle sogenannten «Hi-Viz»-Modelle verfügen über einen neuen Lader-Arm, der 50 mm niedriger angesetzt ist als bei den Vorgängermodellen. Der Bediener hat dadurch eine bessere Sicht über den Ausleger auf die rechte Seite.



Sprit-Sparen

Der Kraftstoffverbrauch von Traktoren ist keine feste Grösse: Für optimale Werte sollte ihr Reifendruck auf der Strasse hoch sein, auf dem Feld dagegen eher niedrig. Eine Reifendruckregelanlage könnte ihn immer automatisch anpassen. Ob und unter welchen Bedingungen diese und andere technische Innovationen bei Landmaschinen sinnvoll sind, testen derzeit Wissenschaftler an der Universität Hohenheim in Stuttgart. Mit Computersimulationen und Praxis-Tests ermitteln die Agrartechniker mit ihren Projektpartnern, wie Treibhausgase effizient eingespart werden können.



SMS-Wettbewerb

Jeden Monat verlost die Schweizer Landtechnik in Partnerschaft mit einem Landmaschinen-Händler ein attraktives Traktoren-Modell.



In dieser Ausgabe
ist es ein Modell
Deutz-Fahr «Agrotron
7230 TTV» von Siku
im Maßstab 1:32.

SMS – und gewinnen mit



Stucki Landtechnik AG
Hühnerhubelstrasse 67
3123 Belp

Schreiben Sie ein SMS (1 Fr.) mit
SVLT Name Adresse
an die Nummer 880 und gewinnen
Sie mit etwas Glück dieses Modell
des Traktors Deutz-Fahr «Agrotron
7230 TTV».

Der glückliche Gewinner des Modells Kubota «M108S», das in der März-Ausgabe der «Schweizer Landtechnik» zur Verlosung ausgeschrieben wurde, heisst Andreas Imhof und kommt aus Bretigny.



WIE GEMACHT FÜR DIE SCHWEIZ.

JETZT LOSFAHREN.

Mit frei wählbaren Zusatzoptionen im Wert von 2'000 CHF und 3 Jahren Garantie.

Der ARION 400 überzeugt mit Vielfalt:
Von total einfach bis Komfort pur.

- ✓ **90 - 140 PS.**
FPT-4-Zylinder-Turbomotoren, 6 Modelle.
- ✓ **3 Ausstattungsvarianten.**
Standard, CIS und CIS+.
- ✓ **Einzigartiges Frontchassis-Konzept.**
Grosser Einschlagwinkel, kleiner Wendekreis. Ideal für Frontlader.
- ✓ **3 Kabinenvarianten.**
Standard, PANORAMIC, Niederdach (Bauhöhe unter 2.50m).

Ab 69'000 CHF

Ihr Angebot

- ARION 410 mit 90 PS
- Ausstattungsvariante Standard
- Inkl. 3 Jahre Garantie *
- Zusatzoptionen für 2'000 CHF *
- Alle Preise inkl. 7.7% MwSt.
- Angebot gültig bis 30.06.2018 *

* gültig für alle Modelle der Baureihe ARION 400

Interessiert? Ihre Ansprechpartner.

- **Roger Fuchs**
Region Mittelland | 079 652 14 12
- **Thomas Feitknecht**
Region Ostschweiz | 079 239 39 23